



Wer mit der VGF in Frankfurt unterwegs ist, soll sich sicher fühlen:

an allen Stationen und zu jeder Zeit. Umfragen haben ergeben, dass sich viele Fahrgäste

vor allem in unterirdischen Stationen mehr Sicherheit wünschen.

Für die VGF ein klarer Auftrag aktiv zu werden und das Projekt „Sicherheit und Service“ zu starten.

- Bis 2007 sollen alle U-Bahnstationen mit Notruf- und Informationssäulen sowie Videokameras ausgestattet werden. Fühlt sich ein Fahrgast bedroht oder belästigt kann er künftig die SOS-Taste einer Notrufsäule drücken und den Vorfall melden. Gleichzeitig erscheint in der neuen Sicherheits- und Servicezentrale der VGF automatisch ein Videobild. Das Sicherheitspersonal kann umgehend auf den Notruf reagieren und bei Bedarf eine mobile Dienstgruppe vor Ort schicken.
- Die Notrufe der Polizei und Feuerwehr in allen Zwischen- und Fahrebenen bleiben weiterhin aktiv. Sie sind direkt zur Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums geschaltet. Auch von allen



VGF



Wenn Sie die Info-Taste drücken, beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter in der Zentrale alle Fragen zu Störungen im Betriebsablauf, Abfahrtszeiten, Abfahrtsorten etc.

Sicherheit hat Vorfahrt.

ER



Die Säulen werden auffällig in der Nähe der Hauptzugänge bzw. -abgänge positioniert. Durch einen beleuchteten SOS-Würfel sind sie schon von weitem zu erkennen. Sie sind einfach zu bedienen und barrierefrei zugänglich.

Ein Projekt der VGF.



öffentlichen Telefonen können die Notrufnummern gebührenfrei angerufen werden.

- Im ersten Schritt werden bis zur Fußballweltmeisterschaft 2006 die Stationen Hauptbahnhof, Hauptwache, Konstablerwache, Südbahnhof, Willy-Brandt-Platz und Dom/Römer mit der neuen Technik ausgestattet. Die Bauarbeiten für die restlichen unterirdischen Stationen sollen im Herbst 2006 beginnen und bis Oktober 2007 abgeschlossen sein.

- Die ersten sichtbaren Umbauten beginnen im Januar 2006. Decken und Böden werden geöffnet und Monteure verlegen mehr als 60.000 Meter Kabel für die Säulen und Kameras. Wir werden uns zwar bemühen, so viele Arbeiten wie möglich außerhalb der Stoßzeiten zu erledigen. Umwege, Lärm und Störungen für unsere Fahrgäste werden sich dennoch nicht immer vermeiden lassen.

Das Projekt wird durch das Land Hessen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert.



Wir bitten um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Baumaßnahmen. Ihre VGF.

Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
www.vgf-ffm.de